

	<p>Object: Neutrebbin: Fünf Ansichten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Collection: Ansichtskarten</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 D-1-00230</p>
--	--

## Description

Ansichtskarte mit fünf chromolithographischen Ansichten, mittig betitelt "GRUSS aus NEUTREBBIN". – Oben links: "Schulzen-Amt." (Schrägansicht des Gebäudes bzw. Hofgrundstücks von der Straße, Sitz des Dorfschulzen). – Oben Mitte: "Warenhaus J. Graupe Jnh: Adolf Victor." (Schrägansicht des Gebäudes von der Straße). – Oben rechts: "Postamt." (Frontalansicht von der Straße). – Unten links: "Kirche." (Schrägansicht von Nordosten). – Rechts daneben: "Apotheke" (Schrägansicht des Gebäudes von der Straße). – Zwischen den Bildern Blüten und Rahmenschmuck in Rocailleform. – Am linken Rand mittig: "Verlag v. J. Graupe Neutrebbin." Unter dem mittleren Bild (wohl die Bestellnummer): "4283".

Rechts unten Textfeld, mit Tinte beschriftet: "Alt-Trebbin den 31/7. 02. Liebe Frau Marpert! Von Ihrem Spaziergang nach dem Dönhofsplatz ist wohl nichts geworden den ich hab Sie vergebens gesucht. Das Wetter läßt viel zu wünschen übrig sonst geht es mir gut nun die aller herzlichsten Grüß an Sie u Ihre Familie" Am rechten Rand fortgesetzt: "Ihre A. Ruschke".

Anschriftenseite mit ganzseitigem grünen Linienvordruck "Deutsche Reichspost / Postkarte." Adressiert "(An) Frau Marpert (in) Berlin [von der Post mit blauem Buntstift ergänzt: "S. 14"] / Neue Jacob Str. 8". Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Germania-Briefmarke "DEUTSCHES REICH", abgestempelt "NEUTREBBIN 31.7.02. 6-7N." Links unten Stempel des Empfängerpostamtes "Bestellt vom Postamte 14 / 1 8 . 02 / 7 1/4-8 3/4V."

Bei der Adressatin handelt es sich um die Ehefrau des damaligen Kutschers G. Marpert, der – als einziger Namensträger Marpert! – im Berliner Adressbuch für 1902 unter der Adresse Berlin S, Neue Jacobstr. 8 II aufgeführt wird. Mit Hilfe der Berliner Standesamtsregister lässt sich dies konkretisieren. Demnach hieß er Gustav Marpert (1858–1917), war gebürtig aus

Gotschdorf im Kreis Hirschberg in Schlesien, erscheint 1883 als Handelsmann in Berlin und ist 1895 als Fuhrherr unter obigen Adresse nachweisbar, zuletzt als Eigentümer in der Dieffenbachstraße 15. Seine Frau hieß Wilhelmine Marpert geb. Schön und starb als Witwe am 27. April 1932 73-jährig in Berlin; geboren war sie am 5. April 1859 in Elsterwerda. Quellen: Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin VII A, Reg.-Nr. 620/1883; Standesamt Berlin VI, Reg.-Nr. A 1195/1895; Standesamt Berlin IV B, Nr. C 1576/1917; Standesamt Berlin IV B, Nr. C 574/1932.

## Basic data

Material/Technique:	Chromolithographie auf Karton, Bildseite lackiert; Ecken bestoßen, Anschriftenseite gebräunt und fleckig
Measurements:	9,2 x 14,1 cm

## Events

Published	When	1902
	Who	Verlag von J. Graupe
	Where	Neutrebbin
Written	When	July 31, 1902
	Who	
	Where	Alttrebbin
Received	When	August 1, 1902
	Who	
	Where	Berlin
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Neutrebbin
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Landkreis Oberbarnim

## Keywords

- Chromolithograph
- Church building
- Farm
- Gebäudeansicht
- Grußkarte
- Pharmacy

- Postamt
- Postcard
- Schulzenhaus
- Shop
- Timber-framed house
- View card
- Village Church